

EMPFEHLUNGEN *BELEVINGSONDERZOEK DUIJS 2017*

Das Duitsland Instituut Amsterdam hat aufgrund der Ergebnisse des *Belevingsonderzoek 2017* - Studie zur Lernmotivation im Fach DaF - die folgenden Empfehlungen formuliert.

Bildungs- und schulpolitische Empfehlungen



1 Erleichtern Sie es den Schülern, durch ausreichend Sprechfertigungsübungen im Unterricht produktiv die deutsche Sprache zu üben. Eine neue 'Zielsprachendidaktik' ist vonnöten.



2 Sorgen Sie für Assistenz durch Muttersprachler, um die Sprechfertigkeit der Schüler im Unterricht zu fördern. Stellen Sie ein/e Fremdsprachenassistent/in ein.



3 Schaffen Sie mehr Raum für die Arbeit mit literarischen Texten im Deutschunterricht. Ein erweitertes Lehrangebot zu deutschsprachiger Literatur in der Lehrerbildung und bei Lehrerfortbildungen kann hier förderlich sein. Dies sollte sich vor allem auch auf Texte und Methodik für die Unterstufe richten.



4 Verstärken Sie das Bewusstsein für die Relevanz der deutschen Sprache für die Niederlande und ihre Bürger in sozial-kultureller, ökonomischer und gesellschaftlicher Hinsicht.



5 Entwickeln Sie in der Lehrerbildung und in Fortbildungsmaßnahmen zusätzliche Angebote zur Didaktisierung aktueller Themen.



6 Bieten Sie in der Schule ein Förderprogramm für besonders sprachinteressierte und leistungsstarke Schüler im Fach Deutsch an, analog zu bereits existierenden Angeboten im Fachbereich Englisch.



7 Testen Sie neben der Lesefähigkeit auch die Seh- und Hörfähigkeit in den zentralen Prüfungen. Hierdurch wird ein Gleichgewicht in den Bereichen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben erreicht.



8 Schaffen Sie vor allem für das Fach Deutsch, das mit einem Lehrermangel zu kämpfen hat, die bildungspolitischen Voraussetzungen für eine Steigerung der Anzahl Studierender im Fachbereich Deutsch.



9 Behalten Sie im neuen Lehrplan - *curriculum.nu* - eine zweite moderne Fremdsprache als Pflichtfach für die Oberstufe in *havo* und *vwo* bei.

Didaktische Empfehlungen

- 1 Lösen Sie sich vom Lehrwerk, indem Sie selbst die Übersicht über den Lehrplan behalten. Entwickeln Sie bei Bedarf eigenes Lehrmaterial und tauschen Sie sich innerhalb der Fachschaft sowie auch mit anderen Fachschaften und anderen Schulen aus.
- 2 Sprechen Sie selbst die Zielsprache Deutsch im Unterricht und probieren Sie dies so konsequent wie möglich einzuhalten. Bieten Sie den Schülern Aufgaben an, bei denen sie die Fremdsprache so viel wie möglich produktiv – handlungsorientiert - anwenden können.
- 3 Treffen Sie mit der Fachschaft Deutsch deutliche Vereinbarungen darüber, welche Fertigkeiten in den Prüfungen getestet werden sollen. Literatur, Aktualität und Kultur sollten in das Prüfungsprogramm - *PTA, programma van toetsing en afsluiting* - aufgenommen werden.
- 4 Planen Sie Zeit für Ihre eigene professionelle Entwicklung ein. Bestimmen Sie eigene Lernziele und stimmen Sie diese mit den Fachkollegen und der Schulleitung ab. Frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf, zum Beispiel mithilfe eines Sprachkurses in Deutschland.
- 5 Erläutern Sie Ihren Schülern die Bedeutung der deutschen Sprache für deren eigene Berufsperspektive.
- 6 Vermitteln Sie Ihre eigene Begeisterung für die deutsche Sprache und Kultur, indem Sie Themen wählen, die Ihnen selbst naheliegen. Erzählen Sie auch von Ihren eigenen Erfahrungen.
- 7 Initiieren Sie Begegnungen mit deutschsprachigen Altersgenossen – in persona oder digital – oder aber in Form von Fremdsprachenassistenten oder Gastrednern im Unterricht.
- 8 Arbeiten Sie in der Fachschaft aktiv zusammen, indem Sie zum Beispiel Absprachen treffen hinsichtlich der Anwendung der Zielsprache im Unterricht und indem Sie selbst entwickeltes (aktuelles) Unterrichtsmaterial unter den Kollegen austauschen.
- 9 Passen Sie Ihre Didaktik an die Richtlinien des *Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (Europees Referentiekader, ERK)* an. Beziehen Sie die Schüler beim Formulieren der Lernziele mit ein und gestalten Sie den Unterricht in wirklich kommunikativer Weise. Gestalten Sie auch die Prüfungen nach den Vorgaben des GeR.

